

ERGEBNISSE DER UMFRAGE ÜBER DIE

# WEITERBILDUNGSQUALITÄT BEI RADIOLOGEN

2-3 JAHRE NACH ERLANGUNG DES FACHARZTDIPLOMS

PD Dr. Stefan DUEWELL

SGR-SSR Leiter des Bereichs für Weiter- und Fortbildung

# ALLGEMEIN

---

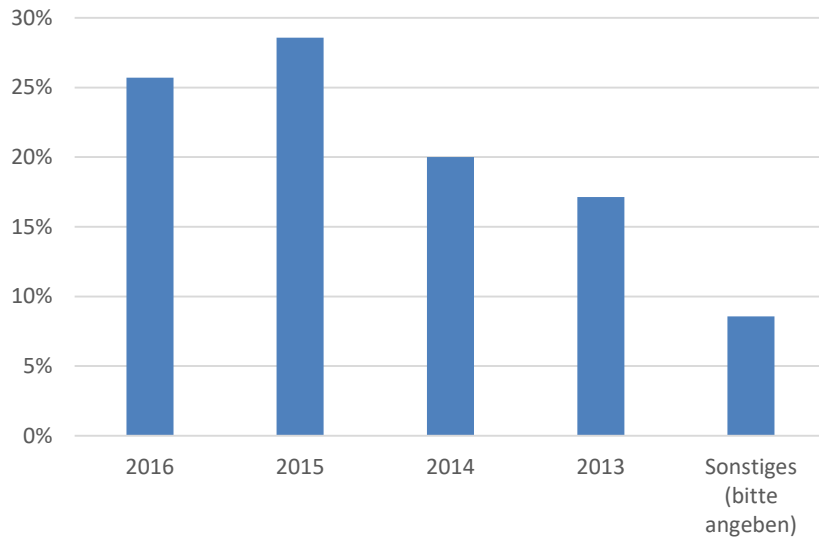
Addressiert an Fachärzte in Radiologie die Ihren FA im Jahr 2015/2016 erhalten haben

Umfragebeantwortungen: 35

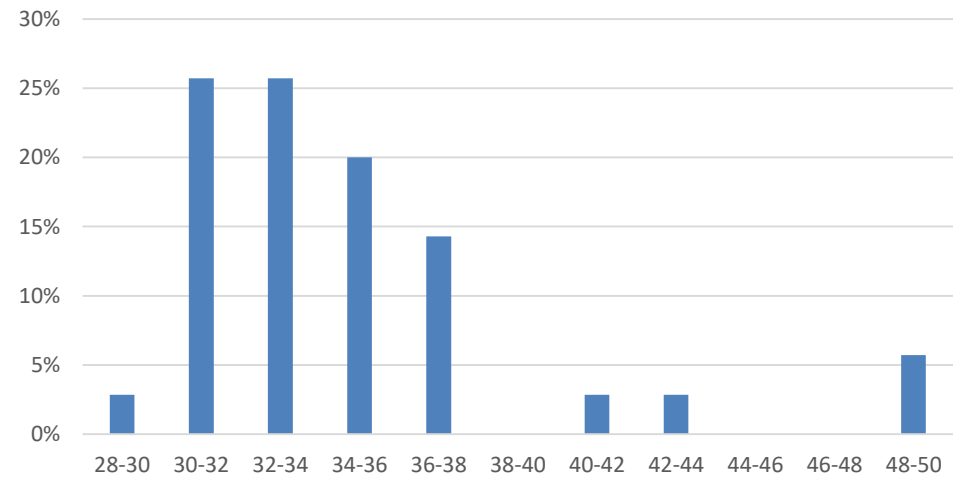
- Deutsch: 29
- Französisch: 6

# PERSÖNLICHE ANGABEN

## 2. Teilprüfung absolviert im Jahr

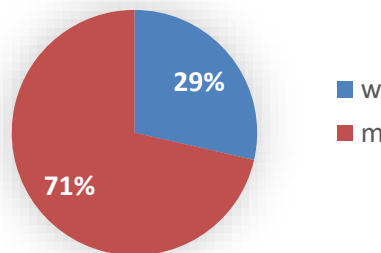


## Ihr Alter zum Zeitpunkt der 2. Teilprüfung?



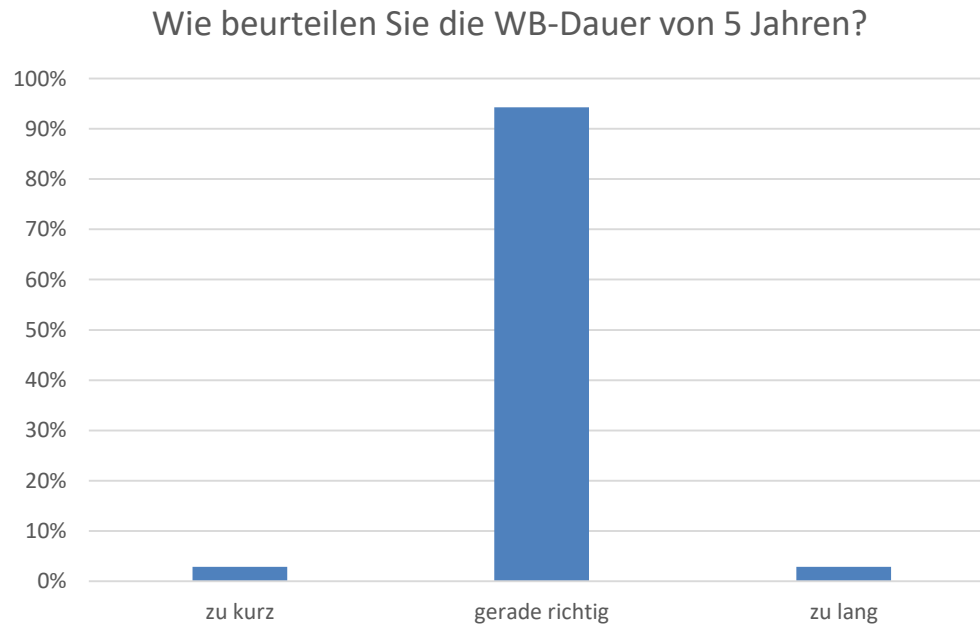
Sonstige	
2006	1
2012	2

## Geschlecht



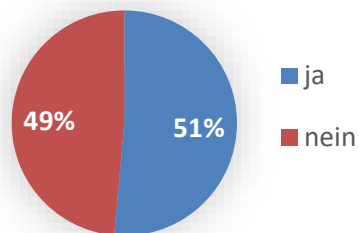
# WIE BEURTEILEN SIE DIE WB-DAUER VON 5 JAHREN?

---



# KLINISCHES JAHR?

Wäre für Sie ein  
zusätzliches klinisches Jahr  
hilfreich gewesen?



## Wenn ja, warum? / Si oui, pourquoi?

Ich habe ein klinische Jahr vor meiner Weiterbildung gemacht und fand es sehr hilfreich. Man versteht die Sichtweise und auch Probleme der klinisch tätigen Kollegen besser.

Ich habe mit einem klinischen Jahr (Chirurgie) gestartet und habe es als grossen Vorteil für meine weitere Ausbildung und Arbeit in der Radiologie erlebt.

Hilft bei Interventionen dank Chirurgie

Chirurgie Facharzt

- zusätzliche Perspektive der Patientenbetreuung - bessere Kenntnisse bezüglich klinisch relevanter Aspekte in der Diagnose.

ich habe ein klinisches Jahr absolviert und es war hilfreich

Um ein tieferes Verständnis für die klinischen Herausforderungen und Einblick in die operativen Methoden in meinem angestrebten Schwerpunkt der Radiologie zu erwerben.

habe 2 klinische Jahre absolviert

Ich habe ein klinisches Jahr (Neurologie) gemacht und würde es jedem Radiologen dringend empfehlen. Ich profitiere sehr davon, v.a. im Verständnis für und in der Kommunikation mit den Klinikern.

Besseres Verständnis für die Kollegen aus anderen Disziplinen, insb. Notfall

Hab ich gemacht. Über 1 Jahr Innere Medizin. Öffnet den Blick und fördert das Verständnis für Zuweiser. Auch ist man mit "Notfallsituationen" besser vertraut, v.a. wenn man das mit Kollegen vergleicht ohne klinische Erfahrung sind diese oft überfordert.

klinische Vorerfahrung

hatte bereits 1 Jahr innere Medizin gemacht

Um Einblick in den Alltag der Zuweiser zu bekommen

Habe ein klinisches Jahr gemacht und nicht bereut.

Um besser zu verstehen, was den Kliniker beschäftigt...

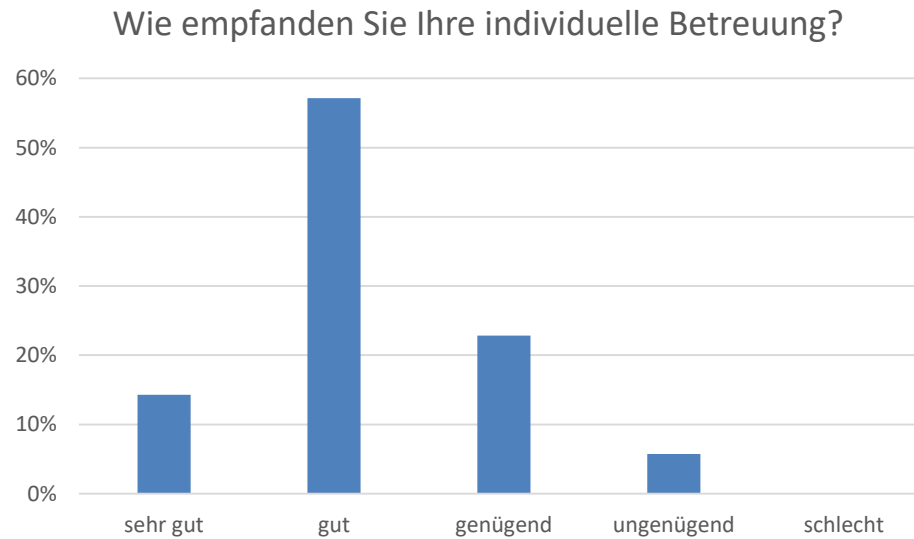
Teilweise fehlt der Bezug zum klinischen Denken und Relevanz

Je pense que c'est indispensable et devrait être obligatoire car: - permet de mieux connaître les prises en charge et discuter avec les cliniciens des indications. - Gestion du stress et organisation du travail

Compréhension des besoins et réponses attendues des demandeurs d'examen Compréhension des dilemmes cliniques conduisant à des demandes d'examen Compréhension des principes diagnostics et de prise en charge et de l'impact de la radiologie, dans le sens où la radiologie peut être indispensable ou totalement superflue

# INDIVIDUELLE BETREUUNG?

---

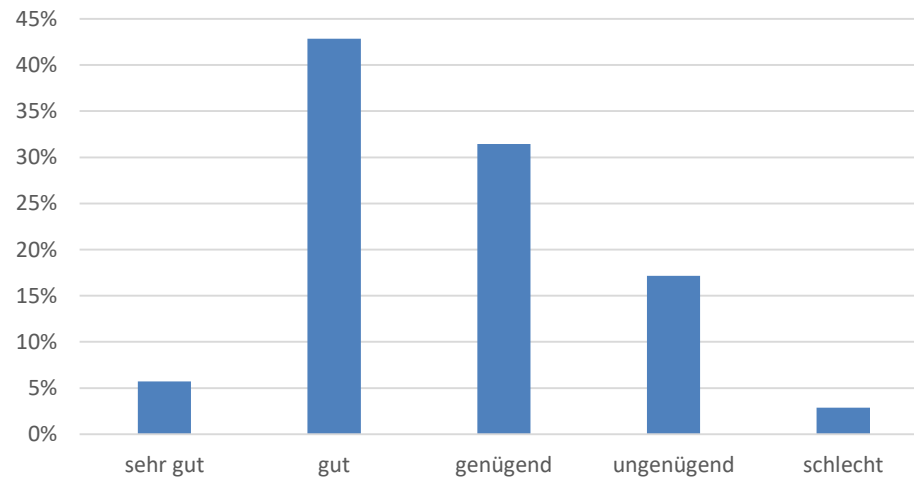


**Durchschnittliche Bewertung: 3,8 /5**

# FEEDBACK-KULTUR?

---

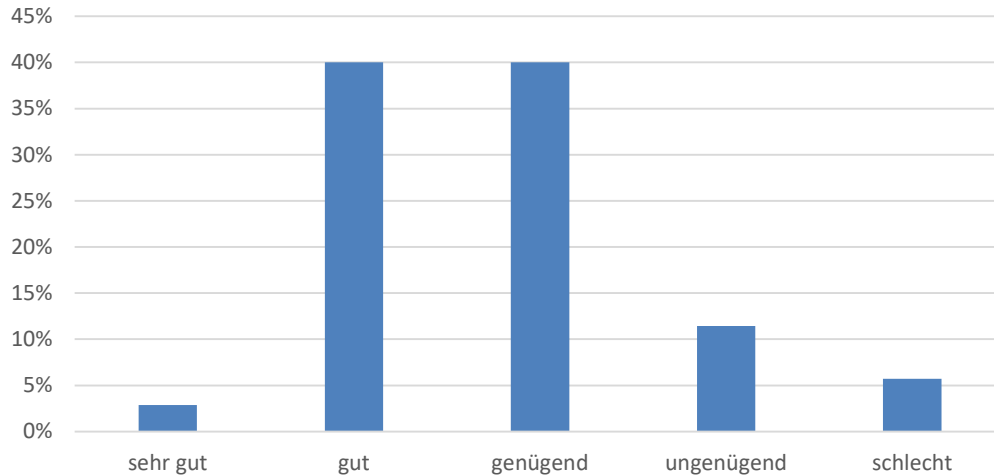
Wie empfanden Sie die Feedback-Kultur?



**Durchschnittliche Bewertung: 3,3 /5**

# FORM DES LOG-BUCHES?

Wie beurteilen Sie die Form des Log-Buches?



**Durchschnittliche Bewertung: 3,2 /5**

## Wenn verbesserungswürdig, was hätten Sie gerne anders?

Teilweise ist nicht ganz klar, wo was hingehört.

war noch nicht Pflicht

Fand das Logbuch eher mühsam und administrativ nervig.

Die verbesserungswürdigen Dinge wurden bei uns inzwischen geändert.

Supprimer les examens Doppler car tout ces examens sont fait par les angiologues. Pareil pour limagerie cardiaque.

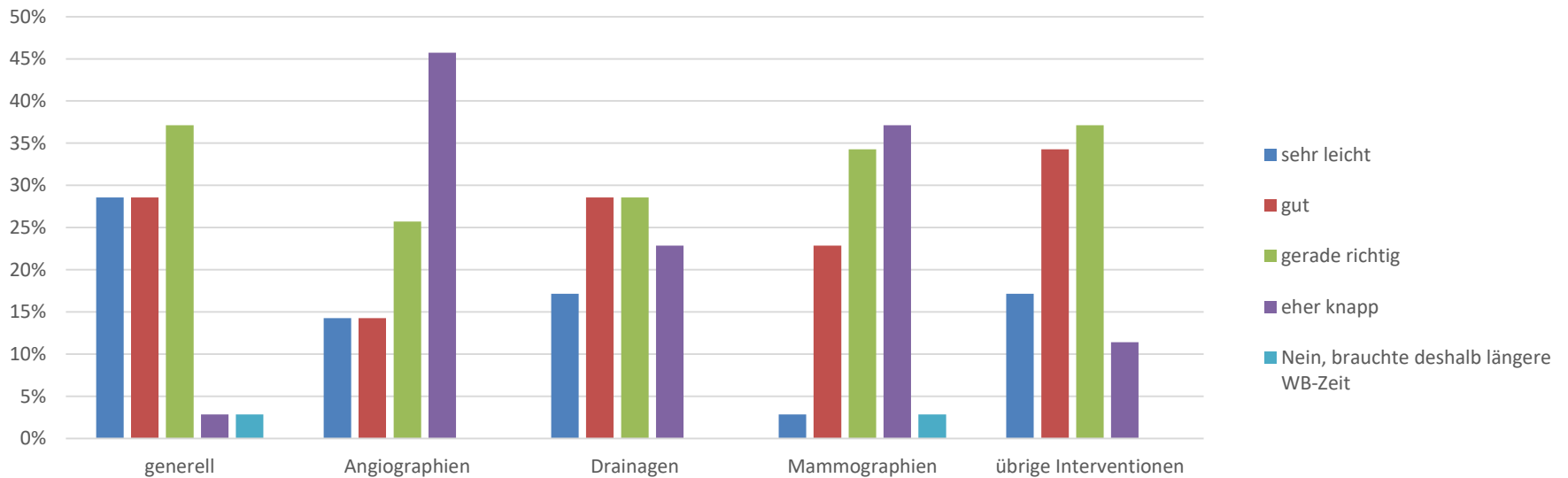
le simplifier

Le logbook me paraît trop compliqué et fastidieux à compléter



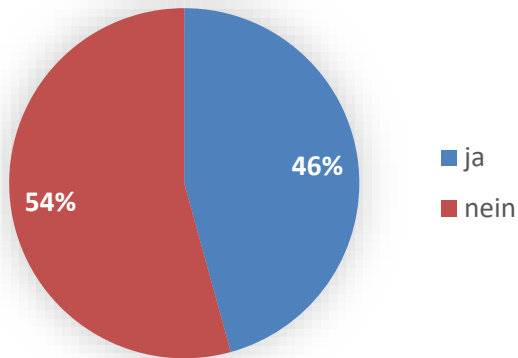
# GEFORDERTEN UNTERSUCHUNGSZAHLEN IN WB-ZEIT?

Erreichten Sie die geforderten Untersuchungszahlen in der vorgegebenen WB-Zeit?



# DOPS & MINI CEX HILFREICH?

## Waren die DOPS & Mini CEX hilfreich für Sie?



## Wenn nein, warum?

Hatte ich in meiner Ausbildung noch nicht.

brauchte keine

nicht durchgeführt

Boten kein Feedback, das ich nicht ohnehin erhalten hätte.

waren noch nicht Pflicht

Sind bis jetzt noch nicht eingeführt in meiner WB-Stätte

Musste ich nicht machen.

Wurden nur sporadisch ausgefüllt

Hatte ich noch nicht

Weil im Alltag sowieso täglich solche Situationen vorkommen

nicht benützt.

Kein feedback

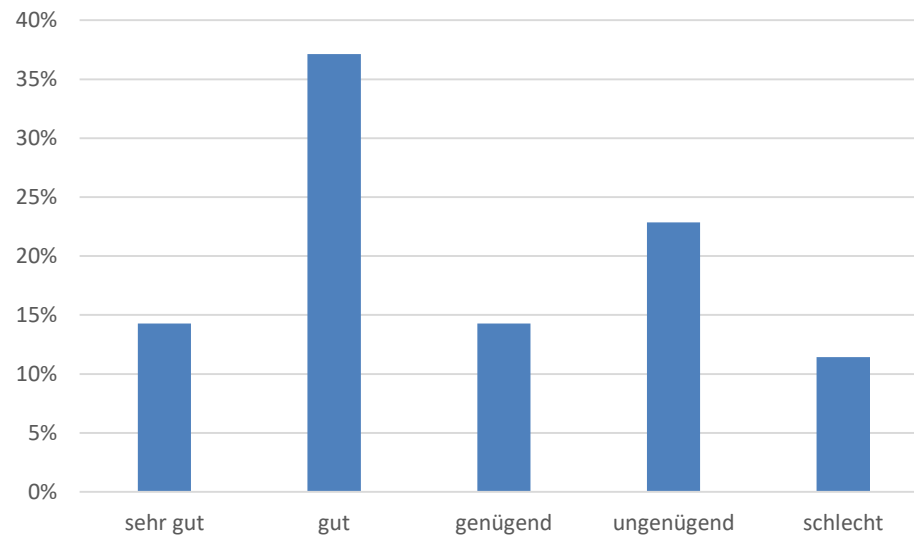
In der Radiologie kommt beim Besprechen bereits viel Feedback. Die Gelegenheiten für ein DOPS oder Mini CEX müssen gesucht werden und es wird konstruiert.

je ne sais pas de quoi il s agit

# GESETZLICHEN ARBEITSZEITEN?

---

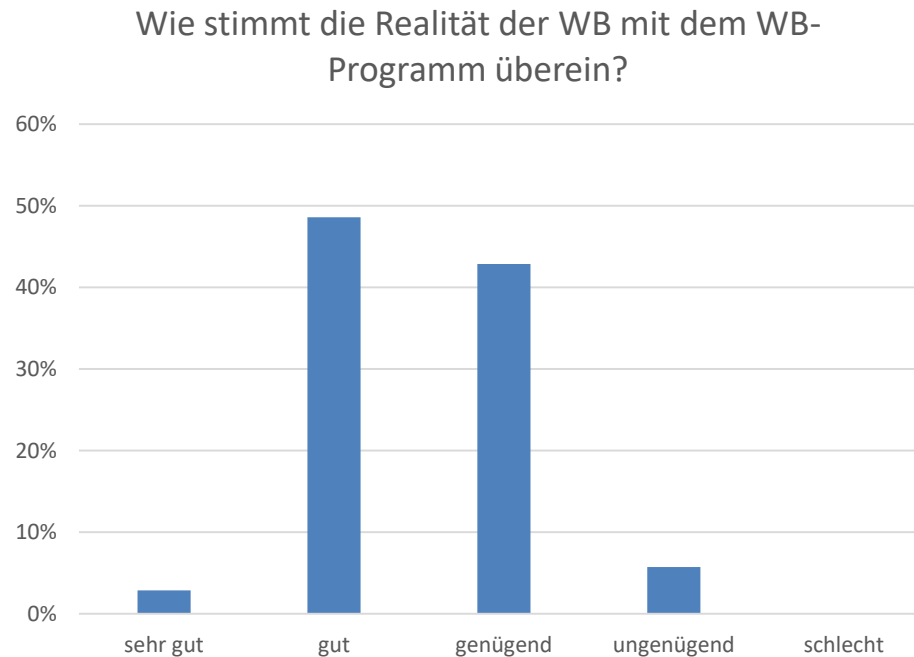
Wie gut konnten Sie die gesetzlichen  
Arbeitszeiten einhalten?



**Durchschnittliche Bewertung: 3,2 /5**

# REALITÄT DER WB MIT WB-PROGRAMM?

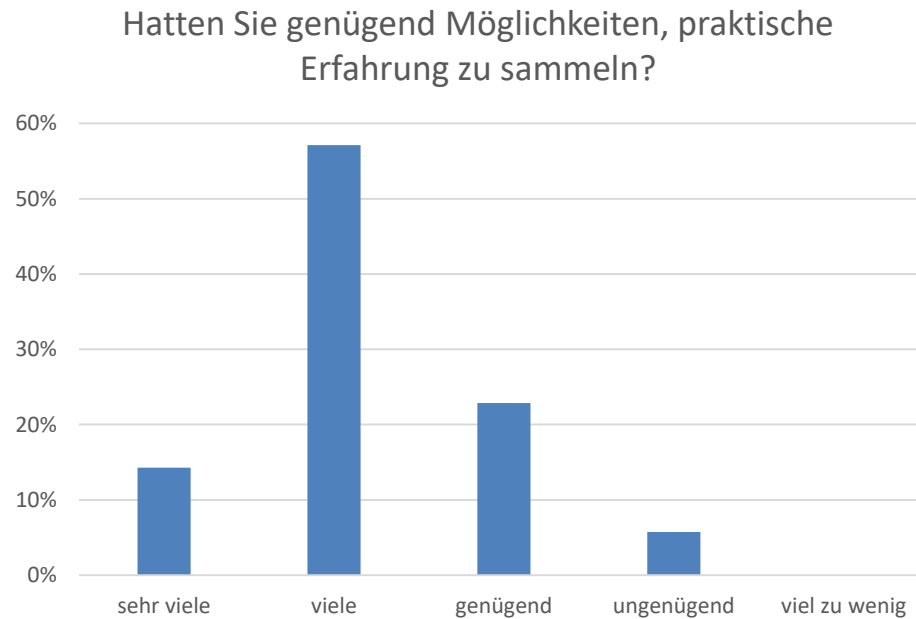
---



**Durchschnittliche Bewertung: 3,5 /5**

# PRAKTISCHE ERFAHRUNG SAMMELN?

---

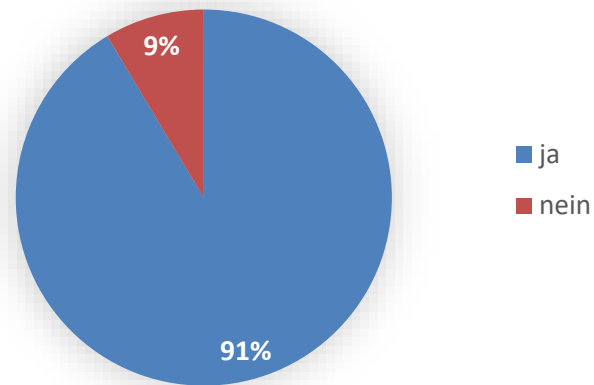


**Durchschnittliche Bewertung: 3,8 /5**

# WB-STÄTTE WEITEREMPFEHLEN?

---

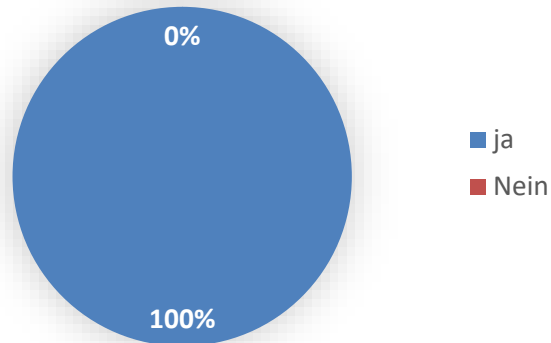
Würden Sie Ihre WB-Stätte weiterempfehlen?



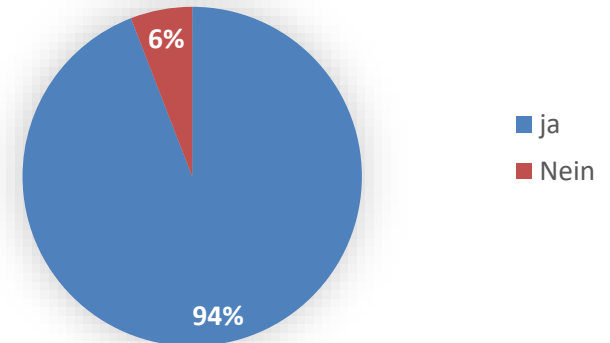
# FACHARZTPRÜFUNG

---

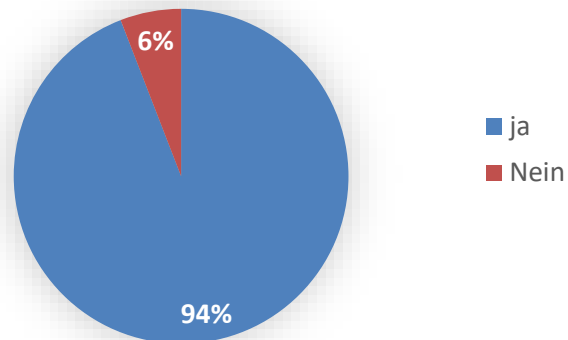
Finden Sie die Aufteilung der Prüfung in zwei Teile gut?



Entsprach die Prüfung den Angaben im Gegenstandskatalog?

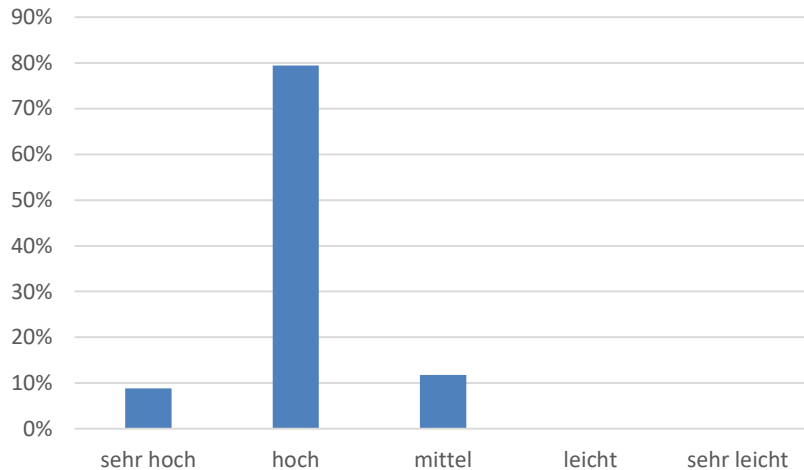


Wurden die Prüfungen fair abgehalten?



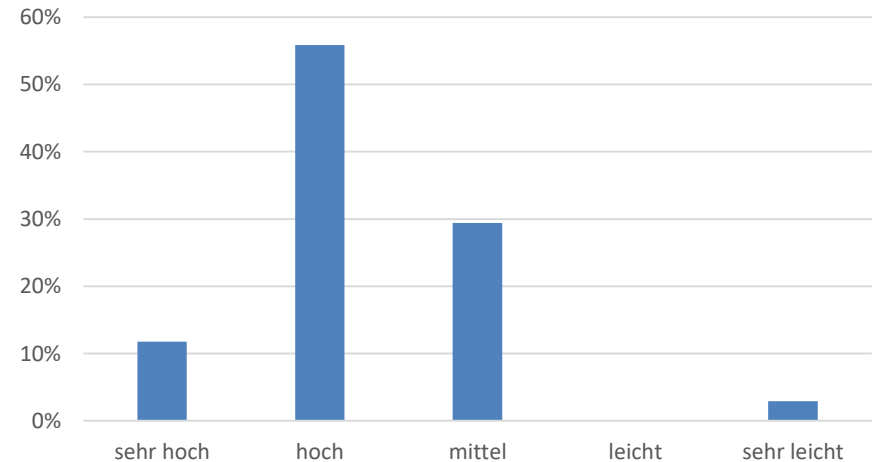
# FAP SCHWIERIGKEITSGRAD

Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad der 1. Teilprüfung?



**Durchschnittliche Bewertung: 4,0 /5**

Wie beurteilen Sie den Schwierigkeitsgrad der 2. Teilprüfung?



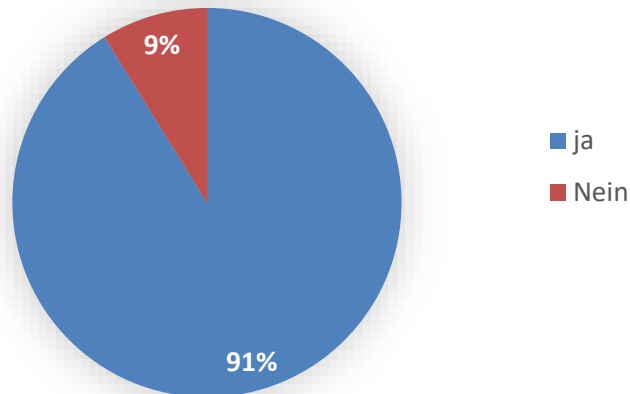
**Durchschnittliche Bewertung: 3,7 /5**



# RELEVANZ FÜR BERUFLICHE TÄTIGKEIT?

---

Hatten die Prüfungen Relevanz im Hinblick auf Ihre berufliche Tätigkeit?



## Warum?

---

Zwingen zum gründlichen Eigenstudium von Lernstoff, der eher selten in der Routine vorkommt, aber dennoch wichtig zu wissen ist.

---

1. Teilprüfung nur mässig, 2. Teilprüfung ja

---

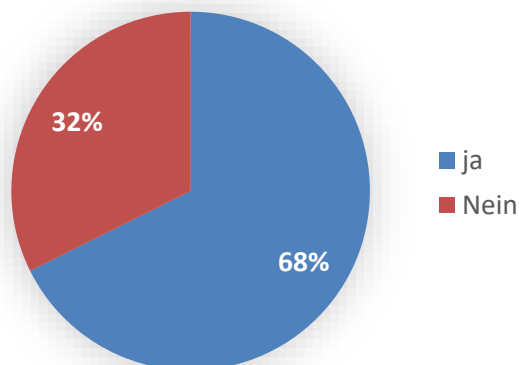
Die 2. Teilprüfung viel mehr als die 1.!

---

la pratique clinique

# FORM DER 2. TEILPRÜFUNG

Finden Sie die Form der 2. Teilprüfung mit 2 stärker gewichteten schriftlichen und 7 mündlichen Prüfungen gut?



## Wenn nein, warum?

le coefficient devrait être le même.

Schriftliche Prüfungen zu stark gewichtet

Die Art wie manche Fragen im schriftlichen Teil gestellt werden und die Bilder die zur Verfügung stehen entsprechen nicht der klinischen Realität.

Beide Formen in Ergänzung sicher gut. Schriftlich ist aber weniger am Alltag dran. Ich weiss bis heute nicht, trotz sehr gutem Gefühl und Abgleich mit Kollegen, wo meine Schwächen in den schriftlichen Prüfungen lagen. In der Mündlichen kann das Wissen für die alltäglich nötige Kompetenz sicher besser eingeschätzt werden als an den schriftlichen Examen, wo man Fragen durchaus falsch verstehen kann. Daher finde ich persönlich die doppelte Wichtung etwas heikel.

eine grössere schriftliche Prüfung würde ich bevorzugen

Wenn zwei Teile dann gleiche Wichtung! Schriftlicher Teil nicht sehr real bei einzelnen Schnitten! Im Alltag hat man auch komplette Serien/Sequenzen

Super-Quiz mit offenen Fragen ungünstig / zu wenig objektiv

Insbesondere die schriftliche Prüfung mit ausgeschrieben Antworten war z.T. nicht eindeutig (mehrere Diagnosen in 1 Fall). Besser wäre hier der MC-Modus (Was ist die wahrscheinlichste, relevanteste Diagnose...). Die mündliche Prüfung ist breiter gefächert (7 Teilprüfungen), gibt einen besseren Gesamtüberblick und dürfte auch stärker gewichtet werden. Gerade der interdisziplinäre (mündliche) Austausch ist im Alltag oft relevanter als Diagnosen im RIS (insbesondere nicht auf einem oder zwei Bildern diagnostiziert, das entspricht nicht der Realität).

EINE MÜNDLICHE PRÜFUNG IST NIE FAIR DA PRÜFERABHÄNGIG, FALLABHÄNGIG, ETC

Unverhältnismässig

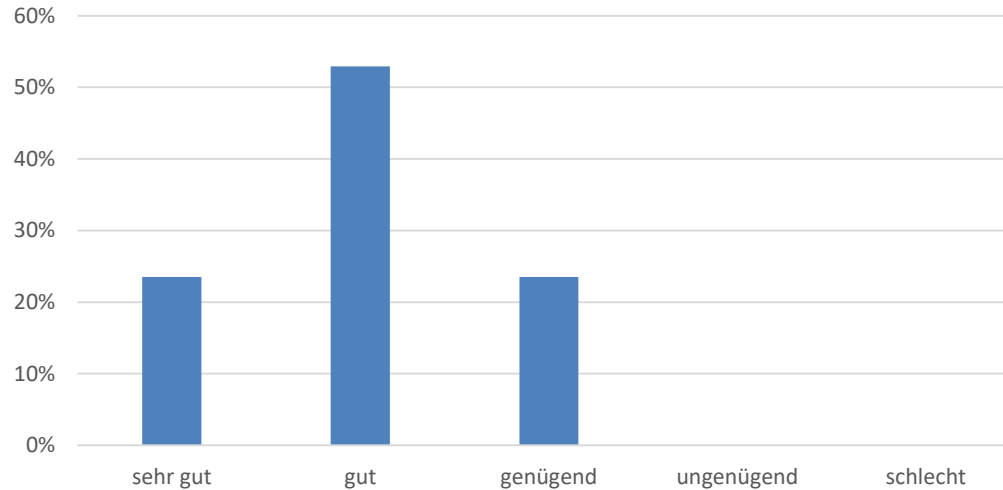
Die schriftlichen Fälle waren sehr schwierig, teilweise unklar. Fehlen der klinischen Angaben und enormer Zeitdruck entsprechen nicht dem Alltag.

Die Form an sich ist gut, dass aber die schriftlichen Prüfungen stärker gewichtet werden nicht unbedingt, die Fragen waren teilweise gesucht und nicht wirklich alltagsrelevant, was aber whs auch nicht der Anspruch war.

# VORBEREITUNG AUF BERUFSSITUATION

---

Wie empfinden Sie die Vorbereitung auf Ihre aktuelle Berufssituation durch die WB?

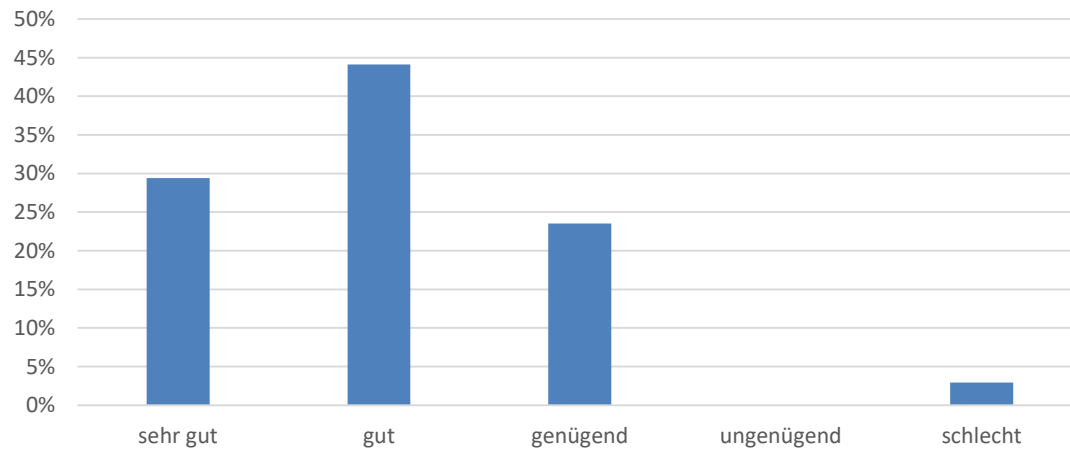


**Durchschnittliche Bewertung: 4,0 /5**

# NOTFALLDIENST

---

Als Facharzt sind Sie im Notfalldienst oft die entscheidende Instanz. Wie sind Sie auf diese Aufgabe vorbereitet worden?

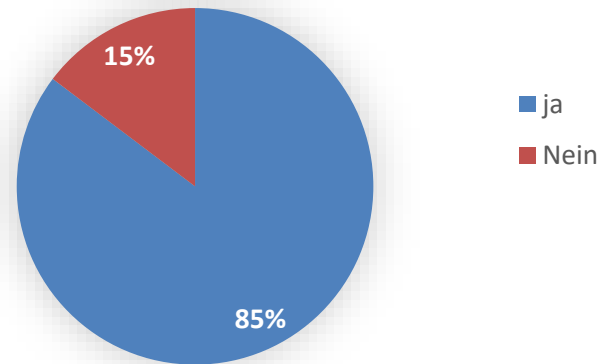


**Durchschnittliche Bewertung: 4,0 /5**

# FACHWISSEN FÜR TÄGLICHE ROUTINE

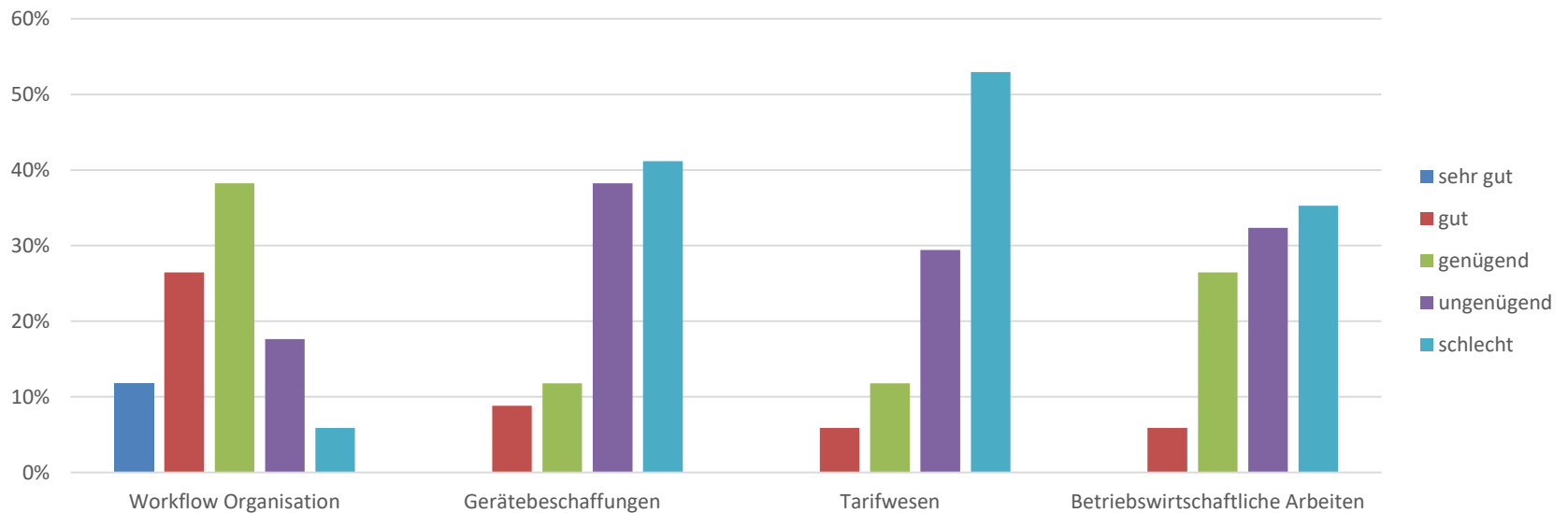
---

Ist das Fachwissen, das Sie während Ihrer Weiterbildung aufgebaut haben, genügend für die tägliche Routine?



# ORGANISATORISCHE ARBEITEN

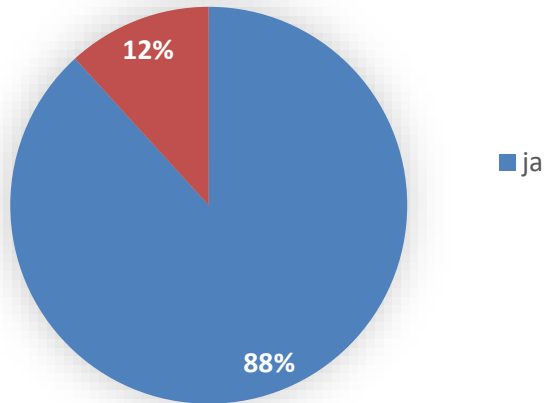
Wie wurden Sie auf organisatorische Arbeiten vorbereitet, insbesondere auf:



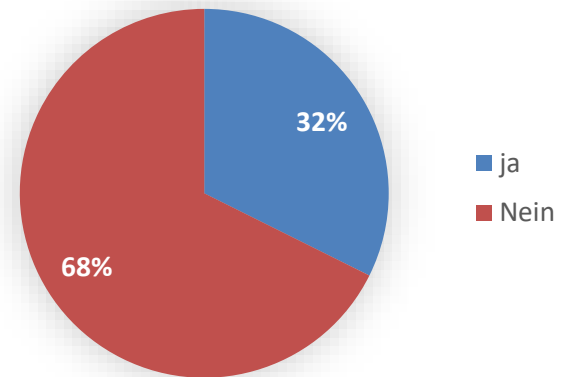
# KARRIERE

---

Planen Sie eine Karriere im Spital?

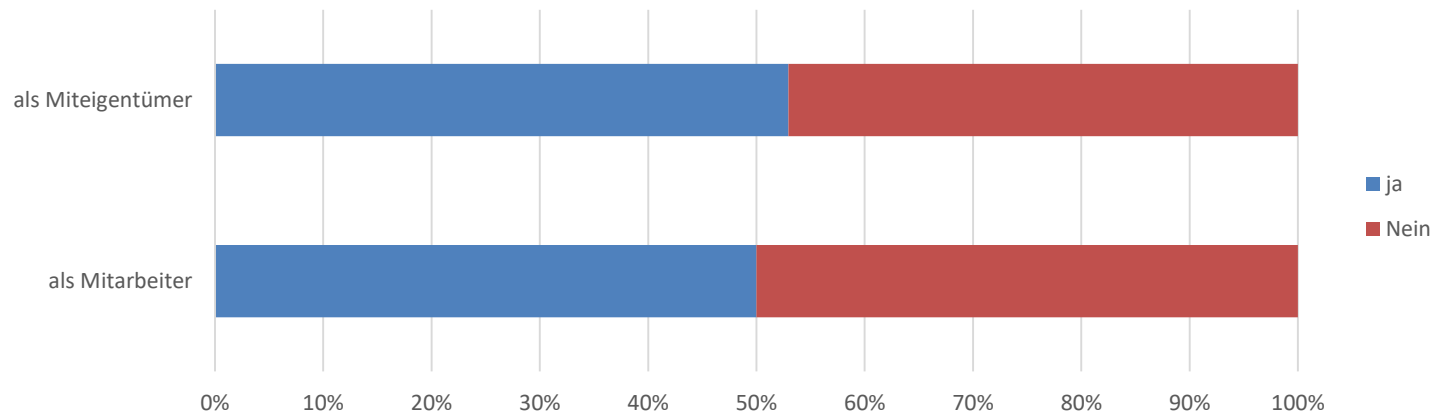


Streben Sie eine akademische Karriere an?

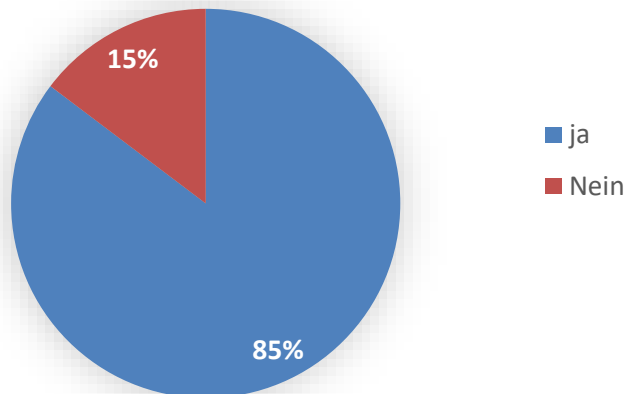


# FÜHRUNGSVERANTWORTUNG

Sehen Sie sich in einer Praxis



Möchten Sie Führungsverantwortung übernehmen?



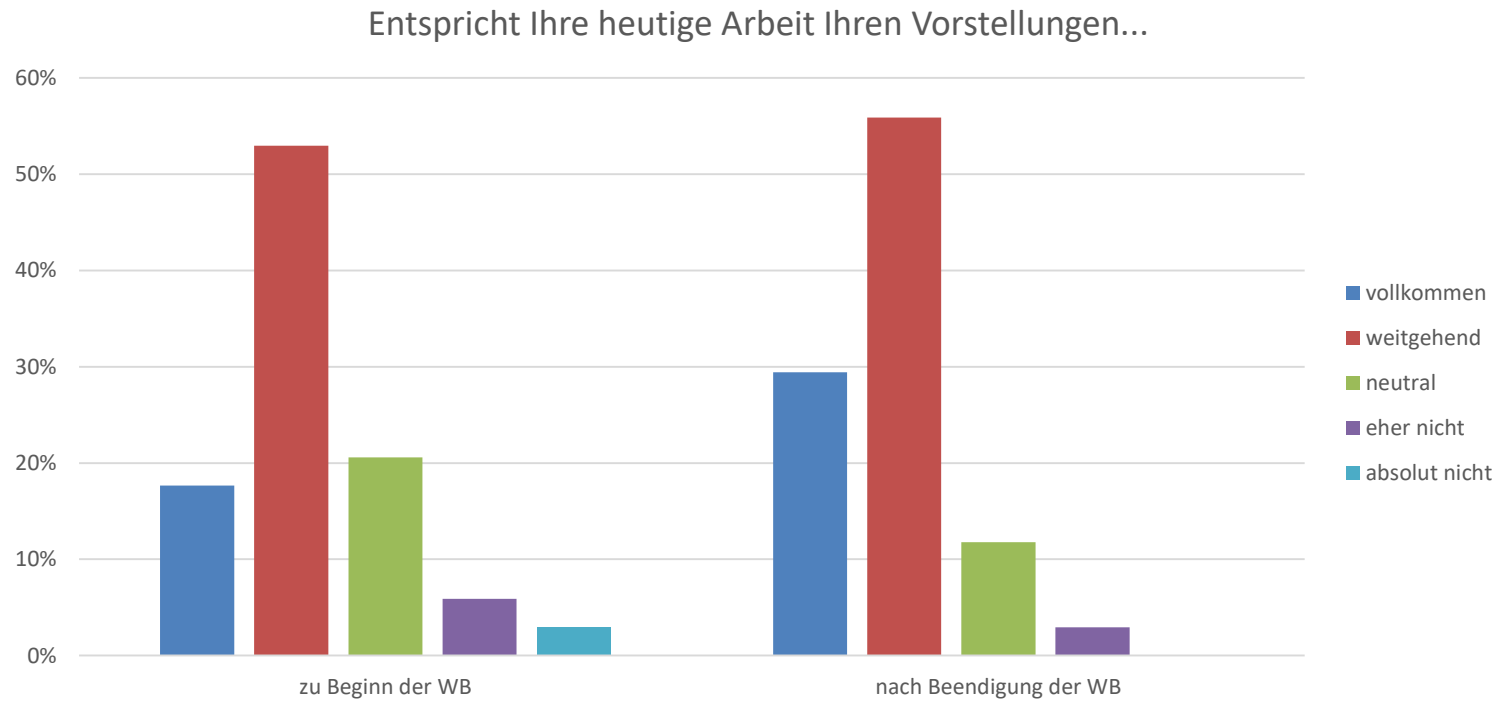
Wenn nein, warum?

Höhere Arbeitsbelastung und bürokratische Aufgaben in höheren Positionen abschreckend. Dann lieber nur OA noch unter dem Arbeitsgesetz.

Bin nicht der Typ dafür

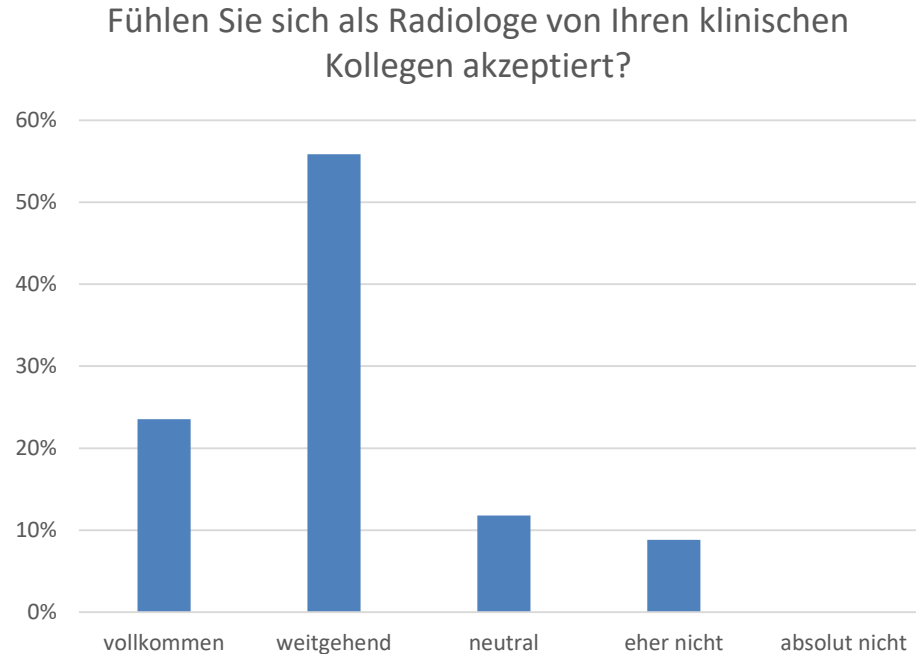


# VORSTELLUNGEN



# FÜHLEN SIE SICH ALS RADIOLOGE VON IHREN KLINISCHEN KOLLEGEN AKZEPTIERT?

---

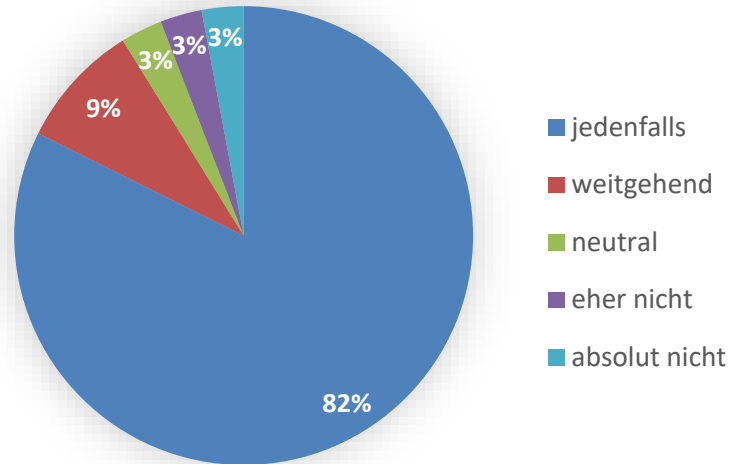


**Durchschnittliche Bewertung: 4,0 /5**

# ERNEUT RADIOLOGIE?

---

Würden Sie erneut die Fachrichtung Radiologie wählen?



# ZUKUNFTSSORGEN...

Machen Sie sich Sorgen über Ihre Zukunft als Radiologe...

